

In der politischen Bildung tut sich Neues: Medienorientierte Projekte, neue Zielgruppen und Ansatzpunkte - z.B. im Elementarbereich -, ein Paradigmenwechsel in der Weiterbildung - von der Methodenkompetenz hin zur Selbstreflexion - oder Ansätze von Qualitätssicherung und Zertifizierung sowie neue Akteure und Institutionen sind Beispiele dafür. Das zweite Vernetzungsforum politische Bildung Bayern führt dies mit den bestehenden Kompetenzen und etablierten Strukturen politischer Bildung zusammen, um gemeinsam einen „reload“ durchzuführen.

„Reload“?

Denken Sie an ein Internetportal, das Sie regelmäßig als Informationsquelle nutzen. Ein aktives und für die tägliche Arbeit brauchbares Internetportal zeichnet sich dadurch aus, dass regelmäßig neue Informationen, Beiträge, Kommentare darauf zu finden sind. Zur Teilhabe an diesem Wandel muss man die Internetseite jedoch regelmäßig neu laden, also die neuesten Aktualisierungen abrufen. Ein „reload“ wird außerdem nötig und sinnvoll, wenn Verzögerungen eintreten, Fehlermeldungen erscheinen oder gar das ganze System zum Stocken kommt. Manchmal ist sogar ein „relaunch“ erforderlich, bei dem die gesamte Struktur neu aufgesetzt wird, um aktuelle Entwicklungen angemessen integrieren zu können.

Auch in der politischen Bildung braucht es immer wieder eine Zusammenführung und bedarfsgerechte Aktualisierung von Wissen, Kompetenzen, Kontakten, Ansichten und Ansätzen. Strukturelle Neuerungen werden beispielsweise durch die spezielle Arbeitsform von Projekten, die sich von den durch Kontinuität gekennzeichneten Arbeitsformen unterscheidet, erforderlich.

Die Tagung in Tutzing will einen solchen „Reload“ für den Bereich der Politischen Bildung in Bayern anbieten. Sie gibt Gelegenheit, neue Projekte, Schwerpunkte und methodische Ansätze kennen zu lernen und zu diskutieren; aktuelle Einblicke in die Lebenswirklichkeit unserer Zielgruppen sowie Erfahrungen aus internationaler Perspektive blicken über den eigenen Tellerrand hinaus; neue Akteure politischer Bildung, Personen wie Institutionen kommen in Kontakt mit denjenigen, die politische Bildung schon länger betreiben.

Die Notwendigkeit für einen Reload wurde im Projekt Politische Bildung Bayern und hier konkret auf dem ersten Vernetzungsforum im April 2008 in Nürnberg deutlich. Die Tutzinger Tagung nimmt vor dem Hintergrund dieser Erfahrungen drei Aktionsfelder in den Blick: Projekte, Aus- und Weiterbildung sowie Qualitätssicherung. Hier hat sich viel Neues entwickelt und zudem sind auch neue Akteure in Erscheinung getreten.

Im Aktionsfeld **Projekte** geht es um solche, die das Leben in einer globalisierten Welt und interkulturellen Gesellschaft zum Thema haben, die neue Wege gehen um Beteiligungsprozesse zu unterstützen und solche, die den Umgang mit neuen Medien selbstverständlich integrieren.

Im Bereich **Aus- und Weiterbildung** liegt der Schwerpunkt bei außerschulischen Akteuren und Ansätzen, die Professionalisierung organisieren und bei Angeboten, welche insbesondere von Jüngeren wahrgenommen werden.

Das Thema **Qualitätssicherung/Wissensmanagement** in der Politischen Bildung schließlich beinhaltet Ansätze zur virtuellen Vernetzung und Anregungen für Evaluationsprozesse.

Wir laden dazu alle interessierten Akteure der politischen Bildung sehr herzlich nach Tutzing ein, um - unterstützt von traditionellen und modernen methodischen Elementen - neue Anregungen für die eigene Arbeit zu „laden“.

*Dr. Roswitha Terlinden,*  
Evangelische Akademie Tutzing  
*Dr. Christian Boeser,*  
Universität Augsburg/Netzwerk Politische Bildung Bayern  
*Susanne Ulrich,*  
Akademie Führung & Kompetenz am CAP München  
*Werner Karg,*  
Bayerische Landeszentrale für Politische Bildungsarbeit

## PROGRAMM

### Dienstag, 31. März 2009

|               |  |
|---------------|--|
| bis 15.30 Uhr | Anreise und Kaffee   |
| 16.15 Uhr     | <b>Einführung in den „Reload“</b>  |
|               | <b>voneinander lernen</b>  |
| 16.30 Uhr     | <b>Einblick in innovative politische Bildung am Beispiel des Seminarkonzepts <i>Betzavta/Miteinander</i></b><br><i>Susanne Ulrich</i> , Leiterin der Akademie Führung & Kompetenz am CAP München |
| 17.00 Uhr     | <b>„Präsentissage“ – eine Mischung aus Präsentation und Vernissage mit interaktiven Elementen zu den drei Aktionsfeldern</b>   |
|               | - Innovative Projekte<br>- Ansätze der Aus- und Weiterbildung<br>- Qualitätssicherung und Wissensmanagement  |
| 18.15 Uhr     | Abendessen   |
| 19.30 Uhr     | <b>EINBLICKE UND AUSBLICKE I:</b>  |
|               | <b>„Generation Benefit“: Wie ticken unsere Zielgruppen?</b><br>Die neue SINUS-Milieustudie U27<br><i>Markus Etscheid</i> , Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)                         |
| anschließend  | Ausklang des Abends mit Jazzmusik und Gesprächen in den Salons des Schlosses   |

### Mittwoch, 1. April 2009

#### **miteinander gestalten**

|           |  |
|-----------|--|
| 09.00 Uhr | <b>Einführung in den „Open-Space-Prozess“</b><br>Gemeinsame Diskussionen, Austausch und Ideenentwicklung zum Reload  |
| 09.30 Uhr | Offene Diskussionsrunden und Bündelungsphasen  |
|           | zwischendurch Kaffee/Tee   |
| 13.00 Uhr | Mittagessen  |
|           | <b>gemeinsam umsetzen</b>  |
| 14.00 Uhr | Präsentation konkreter Projektideen<br>Support durch das Netzwerk  |
| 15.00 Uhr | <b>EINBLICKE UND AUSBLICKE II:</b>   |
|           | <b>Citizenship education – Anregungen aus der internationalen Debatte für den Reload</b><br><i>Prof. Dr. Anne Sliwka</i> , Pädagogische Hochschule Heidelberg  |
| 16.00 Uhr | Ausklang der Tagung bei Kaffee und Kuchen  |
|           | Eine Kinderbetreuung vor Ort wird organisiert.<br>Bitte teilen Sie auf der Anmeldung gegebenenfalls Ihren Bedarf mit.  |
|           | <b>TAGUNGSLEITUNG</b><br><i>Dr. Roswitha Terlinden</i><br><i>Dr. Christian Boeser</i>  |
|           | <b>KONZEPTION UND MODERATION</b><br><i>Dr. Christian Boeser</i> , Universität Augsburg<br><i>Florian Wenzel</i> , Akademie am CAP München  |
|           | <b>TAGUNGSORGANISATION</b><br><i>Rita Niedermaier</i> ,<br>Telefon (0 81 58) 251-128<br>Telefax (0 81 58) 99 64 28<br>E-Mail: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de<br>beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr. |

### ANMELDUNG

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich. Bitte verwenden Sie hierfür nach Möglichkeit die beiliegende Anmeldekarte. Ihre Anmeldung wird **nicht bestätigt** und ist verbindlich, sollten Sie nicht spätestens eine Woche vor Tagungsbeginn eine Absage wegen Überbelegung erhalten.

**Anmeldeschluss ist der 16. März 2009.**

### ABMELDUNG

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens zum **23. März 2009** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen **50 %** des vollen Preises, (bei Ermäßigung ausgehend vom vollen Preis), mit Tagungsbeginn **100 %** der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt

### PREISE

für die gesamte Tagungsdauer:


|  |         | Ermäßigung |
|--|---------|------------|
| Teilnahmebeitrag*)                               | € 55,00 | € 32,50    |
| Vollpension im Einzelzimmer                      | € 76,00 | € 38,00    |
| Vollpension im Zweibettzimmer                    | € 56,00 | € 28,00    |
| Verpflegung<br>(ohne Übernachtung und Frühstück) | € 26,00 | € 13,00    |

Diese Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Ihre Zahlung erbitten wir bei Ankunft. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

\*) Schloss€uro

Im Teilnahmebeitrag sind 5.- € für die STIFTUNG SCHLOSS TUTZING enthalten. Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des denkmalgeschützten Gesamtensembles «Schloss und Park Tutzing» Sorge zu tragen. Möchten Sie darüber hinaus einen höheren Betrag der Stiftung zukommen lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

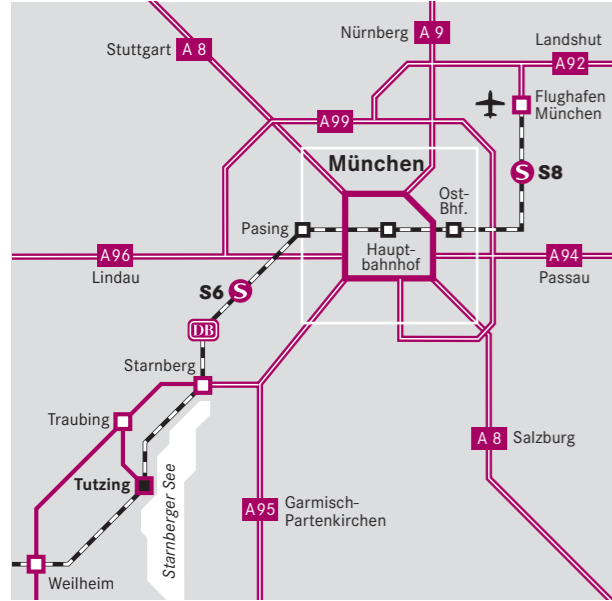
Die  hat für diese Tagung einen Zuschuss in Aussicht gestellt.

### ERMÄSSIGUNG

Eine Ermäßigung erhalten Auszubildende, Schüler, Studierende (bis zum vollendeten 30. Lebensjahr), Zivildienstleistende, Wehrpflichtige und Arbeitslose gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises.

## VERKEHRSVERBINDUNGEN

Ab München Hbf: (S6, Tiefgeschoss) bis Endstation Tutzing oder Regionalbahn der Richtung München - Garmisch bzw. Kochel. Fußweg vom Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Mit dem Auto fahren Sie von München auf der Autobahn in Richtung Garmisch bis zur Abzweigung Starnberg, von Starnberg auf der B2 bis Traubing, nach Traubing Abzweigung links nach Tutzing.



## GÜNSTIGE S-BAHN- BZW. ZUGVERBINDUNGEN

|                | DB        | S 6       |
|----------------|-----------|-----------|
| München-Hbf    | 14.46 Uhr | 14.53 Uhr |
| München-Pasing | 14.53 Uhr | 15.03 Uhr |
| Tutzing        | 15.19 Uhr | 15.36 Uhr |
| Tutzing        | 16.49 Uhr | 16.24 Uhr |
| München-Pasing | 17.13 Uhr | 16.58 Uhr |
| München-Hbf    | 17.19 Uhr | 17.07 Uhr |

### Evangelische Akademie Tutzing

([www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de))

### Netzwerk Politische Bildung in Bayern

([www.politische-bildung-bayern.net](http://www.politische-bildung-bayern.net))

### Akademie Führung & Kompetenz am CAP München

([www.cap-akademie.de](http://www.cap-akademie.de))

### Landeszentrale für politische Bildungsarbeit

([www.km.bayern.de/blz/](http://www.km.bayern.de/blz/))

Tagungsnummer: 0612009

© Konzept und Gestaltung peilstöcker • design www.peilstoeker-design.de | Druck: ulenspiegel druck gmbh, Andechs

## SCHLOSS TUTZING

Die im Januar 2007 von der Evangelischen Akademie ins Leben gerufene «Stiftung Schloss Tutzing» entwickelt sich erfolgreich. Mit den bislang eingegangenen Spendengeldern kann

als erstes Projekt die Restaurierung des 300 Jahre alten Kavaliersgewölbes im Herbst dieses Jahres erfolgen. Der dann neu gestaltete historische Raum, in dem Seminare, Lesungen, kleinere Konzerte oder auch Familienfeiern stattfinden können, soll im Frühjahr 2009 der Öffentlichkeit übergeben werden.

### GEZIELT SPENDEN

Ob kleinere oder größere Spenden – jeder Betrag trägt dazu bei, Schloss Tutzing als einzigartigen Ort künstlerischer und kultureller Heimat zu erhalten! Sie bekommen von uns eine Zuwendungsbestätigung gemäß §10b des Einkommensteuergesetzes an Stiftungen des privaten Rechts für Ihre Steuererklärung.

Weitere Auskünfte erteilen wir gerne. Unseren Prospekt „Denkmalschutz im Schloss“ können Sie anfordern unter: Telefon (0 81 58) 251-121  
E-Mail: [greiner@ev-akademie-tutzing.de](mailto:greiner@ev-akademie-tutzing.de)  
[www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de)

### Evangelische Akademie Tutzing

Schloss-Straße 2+4  
82327 Tutzing am Starnberger See  
[www.ev-akademie-tutzing.de](http://www.ev-akademie-tutzing.de)



**INFOPOST**  
Ein Service der Deutschen Post

Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberichtigungskarte!

# POLITISCHE BILDUNG RELOADED

Kooperationstagung der Evangelischen Akademie Tutzing, dem Netzwerk Politische Bildung in Bayern, der Akademie Führung & Kompetenz am CAP München, der Landeszentrale für politische Bildungsarbeit und Universität Augsburg

 **BAYERISCHE LANDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNGSARBEIT**

**AKADEMIE FÜHRUNG & KOMPETENZ**  
Stiftung für angewandte Politikforschung **CAP**

**Universität Augsburg**  


**politi**che  
bildung bayern



Evangelische Akademie Tutzing

**Dienstag, 31. März bis Mittwoch, 1. April 2009**